

Pflege- und Unterhalt geölter Fussböden (in öffentlichen Gebäuden)

Grundsätzlich

In den ersten drei Wochen nach der Behandlung darf ein geölter Boden nur trocken gereinigt werden. Wasserspritzer sollten vermieden, d.h. unverzüglich mit einem Lappen trockengerieben werden. (Ansonsten ist eine Fleckenbildung nicht auszuschliessen)

Reinigung

Danach kann der Boden zur Entfernung von Schmutz **feucht (nicht nass!)** aufgenommen werden. Nachdem dieser entstaubt worden ist, wird dem Wischwasser die rückfettende Cerafin Seife Nr. 088/08A in der angegebenen Konzentration beigegeben. Der Gebrauch von Cerafin Seife zögert ein Nachölen erheblich hinaus. Bei festhaftendem Schmutz kann die Seifenkonzentration erhöht werden. Bei häufigem feuchten Aufnehmen (mehrmals pro Woche), kann auch mit geringerer Seifenkonzentration gearbeitet werden.

Achtung:

Nicht mit klarem Wasser nachwischen, da schützendes Kokosfett wieder abgetragen würde!
Bei grossflächigen Reinigungsarbeiten empfiehlt sich zudem der Gebrauch des "Duo-Mop-Systems".
(Ein Eimer mit der Seifenlösung, ein zweiter mit klarem Wasser zum Auswringen)

Grundreinigung

Eine jährliche Grundreinigung entfällt, da aufgrund des Wachsgehaltes der Cerafin Seife mit jedem feuchten Aufnehmen mit der Zeit eine "Patina" entsteht und so einen zusätzlichen Schutz bietet. Diese würde durch eine Grundreinigung zerstört.

Sollte dies aufgrund von eingetretenem Schmutz dennoch nötig sein, wird Cerafin Seife mit 20 - 30% Wasser verdünnt und stellenweise auf den Boden gegeben. Anschliessend wird der Boden mit der Tellermaschine und grünen Reinigungsscheiben bearbeitet. Der dabei entstehende Brei aus Schmutz und Cerafin Seife muss vor dem Eintrocknen mit Nasssauger oder einem feuchten Lappen entfernt werden. Nachher wird der Boden noch einmal mit Cerafin Seife, wie unter Reinigung beschrieben, aufgenommen oder wenn nötig nachbehandelt. Wenn keine Nachbehandlung mit Oel erfolgt kann der Boden nach dem Aufnehmen mit weissem oder beige Pad poliert werden. Durch die Verdichtung des an der Oberfläche verbliebenen Wachses entsteht ein seidenmatter Glanz und eine robustere Oberfläche.

Nachbehandlung

Geölte Böden sollten je nach Beanspruchung und Häufigkeit der Wasserbelastung nachgeölt werden. (ca. 1 x in 4 - 6 Jahren) Dazu ist **kein Parkettfachbetrieb nötig**. Bei Beachtung nachstehender Hinweise kann die Nachbehandlung schnell und einfach z.B. vom Reinigungspersonal oder dem Hauswart ausgeführt werden.

Der Boden wird zuerst entstaubt und anschliessend mit niedriger Seifenkonzentration aufgenommen. Nach der Trocknung wird an den meist beanspruchten Stellen **wenig Oel** auf den Boden ausgeschüttet. (Nicht bei grossen Fugen!) Das Oel wird mit einer Tellermaschine und einer beige oder roten Reinigungsscheibe (Impex, Taski, Scotch) einpoliert, bis es restlos in den Untergrund eingezogen ist. Wenn sich zuviel Oel auf dem Boden befindet, entstehen durch die Drehungen der Tellermaschine Oelspritzer. In diesem Fall muss das überschüssige Oel mit einem Lappen abgenommen werden. Nachher wird das verbliebene Oel mit einer neuen, trockenen Polierscheibe oder einem Wollpad einpoliert.

Nach Beendigung der Arbeiten dürfen weder Oelspritzer noch Lachen auf dem Boden zurückbleiben!!

Bei Berücksichtigung obenstehender Hinweise sind wir sicher, dass Sie an Ihrem natürlich behandelten Fussboden lange Freude haben werden!

11/10

Für weitere Fragen wenden Sie sich bitte an:

ECOVOS AG Löchligutweg 11 3048 Worblaufen - Bern
Tel. 031 381 77 70 Fax 031 381 77 72 e-mail info@ecovos.ch